

E-Anzeige bei Ladendiebstahl im Bezirk Mittelfranken Voraussetzungen

Der Kampf gegen Ladendiebe wird künftig in Mittelfranken schneller erfolgen. Initiiert wurde das Projekt vom Handelsverband Bayern, Bezirk Mittelfranken. Es geht dabei unter anderem darum alle Diebstähle - auch gegen unbekannt - zur Anzeige zu bringen, damit das Ausmaß des Schadens auch politisch erkannt wird. Es sind alle Einzelhändler aufgerufen, den nun geringen zeitlichen Aufwand auf sich zu nehmen, damit Ladendiebstahl umfänglich verfolgt und aufgeklärt werden kann.

Einzelhändler können ihre Anzeige (**Formular „Schriftliche Anzeige – Ladendiebstahl“, Anlage 1**) künftig am Computer bearbeiten und per E-Mail versenden.

Hierfür gelten weitere Voraussetzungen:

- der Täter kann sich ausweisen
- die Beweislage ist klar und der Täter gibt die Tat zu
- er ist mindestens 18 Jahre alt und hat seinen ständigen Wohnsitz im Inland
- oder er ist unbekannt und weitere polizeiliche Ermittlungen vor Ort sind nicht erforderlich
- er ist nicht schuldunfähig
- führt keine Waffe bei sich
- der Täter darf kein weiteres mutmaßliches Diebesgut mit sich führen und es ist nur der aktuelle Diebstahl bekannt
- das Diebesgut darf einen Maximalwert von 300 Euro haben
- es handelt sich nicht um eine Bande.

Für die Versendung der Anzeige mittels E-Mail ist erforderlich, dass die Übermittlung durch ein PGP-fähiges (Pretty Good Privacy) Programm erfolgt. Dieses kann als Freeware-Tool aus dem Internet heruntergeladen werden. Allerdings ist zur Wahrung der Schriftform weiterhin erforderlich, dass die Anzeige nach dem Ausdruck unterschrieben und dann zusätzlich per Scan an die Polizei übermittelt wird. Wichtig: Zur Übermittlung der E-Anzeige an das Polizeipräsidium Mittelfranken (per E-Mail an: pp-mfr.nuernberg.pp@polizei.bayern.de) ist aus Datenschutzgründen ein **öffentlicher Schlüssel (siehe Anlage 2)** erforderlich.

Zur Verbesserung der Informationssteuerung und zur Verfolgung gleichartiger Delikte wird der Handelsverband Bayern, Bezirk Mittelfranken zukünftig über Newsletter Informationen bezüglich auftretender Phänomene und Gruppierungen im Bereich Ladendiebstahl an die angeschlossenen Einzelhandelsunternehmen übermitteln. Einzelhändler die Auffälligkeiten feststellen, können diese an den Handelsverband unter mittelfranken@hv-bayern.de mitteilen. Der Handelsverband wird diese Information im Fall des vermehrten Auftretens an die Polizei Mittelfranken weitergeben.

Firmenstempel

Ort, Datum:

_____ , _____

DIESES FELD NUR FÜR SCHRIFTLICHES VERFAHREN
VERWENDEN!

Kopie des Ausweises beigelegt: Ja Nein

Rücksprache mit der Polizei gehalten: Ja Nein

Schriftliche Anzeige - Ladendiebstahl

Beschuldigte(r) Nr. (weitere Täter siehe folgende Protokolle)

Geschlecht: M W

Familienname

Vorname(n)

Geburtsdatum

Geburtsname

Geburtsort

Geburtsland

Staatsangehörigkeit

Familienstand

Beruf

Ausgewiesen durch:

Nummer:

Ausgestellt am:

Ausgestellt durch

PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer (ggf. Zimmernummer, wohnhaft bei)

Wird verdächtigt am: _____ **um** _____

in: _____

folgende Artikel entwendet haben

Nr.	Artikelbezeichnung	Anzahl	Einzelpreis	Gesamtpreis
				Gesamtwert in EUR

Der/Die Artikel

Aufwandsentschädigung (sofern vorgesehen)

einbehalten	nachträglich bezahlt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/>	€ gefordert und bezahlt
<input type="checkbox"/>	€ gefordert

Tat wird zugegeben

Tat wird nicht zugegeben

Hausverbot:

Mir wurde heute von der oben angeführten Firma ein Hausverbot für alle Filialen für _____ ausgesprochen. Ich wurde darauf hingewiesen, daß ich Hausfriedensbruch gem. § 123 StGB begehe, wenn ich diesem Verbot zuwiderhandle.

Zur Tatzeit bestand bereits Hausverbot für _____ ausgesprochen am _____

Unterschrift Beschuldigte(r)

Unterschrift Anzeigerstatter/Zeuge

Zeugenangaben

Mir ist bekannt, zu welcher Sache ich gehört werde und dass bei Fragen nach dem Vornamen, Familien-, Geburtsnamen, nach Ort und Tag der Geburt, dem Wohnort, der Wohnung und der Staatsangehörigkeit die Pflicht zur vollständigen und richtigen Beantwortung besteht und die Verletzung dieser Pflicht nach § 111 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) mit Geldbuße bedroht ist.

Familienname	Vorname(n)	Geburtsdatum
Geburtsname	Geburtsort	Geburtsland
Staatsangehörigkeit	Familienstand	Beruf
Ladungsfähige Anschrift:		
Telefon (geschäftlich):	Telefon (privat):	

Ich bin gemäß § 52 Abs. 1 Strafprozessordnung (StPO) darüber belehrt worden, dass ich ein Zeugnisverweigerungsrecht habe, wenn ich mit einer oder einem der Beschuldigten/Betroffenen verlobt, verheiratet, in gerader Linie verwandt oder verschwägert, in der Seitenlinie bis zum dritten Grad verwandt oder bis zum zweiten Grad verschwägert bin oder war oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft besteht oder bestand oder ein Versprechen eingegangen bin, eine solche Lebenspartnerschaft zu begründen. Ebenso bin ich gemäß § 55 Abs. 1 StPO darüber belehrt worden, dass ich das Recht habe, die Auskunft auf solche Fragen zu verweigern, deren Beantwortung für mich selbst oder eine(n) der in § 52 Abs. 1 StPO bezeichnete(n) Angehörige(n) die Gefahr nach sich ziehen würde, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden. Außerdem kann ich den Verzicht auf das Verweigerungsrecht auch während der Vernehmung widerrufen.

Ich bin/war mit der/dem Beschuldigten/Betroffenen

- nicht** verheiratet, in Lebenspartnerschaft lebend, verlobt, geschieden, verwandt, verschwägert oder **kein** Versprechen eingegangen, eine eingetragene Lebenspartnerschaft zu begründen.
- verheiratet, in Lebenspartnerschaft lebend, verlobt, geschieden, verwandt, verschwägert oder ein Versprechen eingegangen, eine eingetragene Lebenspartnerschaft zu begründen.
Sie/Er ist/war mein(e)
- Ich mache von meinem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch.

Sachverhalt (ggf. Beiblatt verwenden)

Mitgeführter Geldbetrag: _____

Weitere Beweismittel vorhanden: Ja Nein

Wenn ja, welche:

- Werden zur Polizei verbracht Per Post verschickt Liegen zur Abholung bereit

Unterschrift: Zeuge

Strafantrag

Hiermit stellen wir Strafantrag gegen den Beschuldigten wegen des oben angegebenen Sachverhalts.

Strafantragsberechtigte(r):

Familienname	Vorname(n)	Geburtsdatum
Geburtsname	Geburtsort	Geburtsland
Staatsangehörigkeit	Familienstand	Beruf
Ladungsfähige Anschrift:	Telefon (geschäftlich):	Telefon (privat):

Unterschrift Strafantragsberechtigter

Anlage 2

-----BEGIN PGP PUBLIC KEY BLOCK-----

Version: PGP 8.0.1

mQGIBEEgTcARBAD496AIGKlxgWyT6PjC7jxa+oSsXxTxppMcrT/EoJRBenVeV73M
ldXzGmykMPGghI3vE3OqaTSmw2UqAhGL139k8ACbyONAE9QEFbCrf9YMirvPrOAS

LuOlPvk6xRNvic56qzc1OCmSPe+6elw5f8C4y4y/ZWjvvmocve7iq1TdNwCg/3vn
Imq4vIRh6Cvola55jKe6+V8D/RlpB/0kzxgsXVcHwqJnZKqtj+iK2DXI4RgxRvtA
ouggpAfHfTjKQsBCVOSAeAVCg9hjqJdQjKBJZcs9puHApnHnXxYA/F9i6Boc6G3
cyi531cc0nPgDoDSBEpuVylQ0fGlpqq9A+8D0rWdMzmpEJf8FrhpcqYNqHvkQA
gM4nvBADnPQ7jTqpWNeuJAhQ34fOX8NgzeuxryeK+nJosfYz+4rxabcKekkm2xzl
wdpuiMoJxvXOMOQvQoZwEDwlJNQOLjKM6rBDofQ61G0K6k5ru3BHNGdnrAuvaQ
FC

WM+qvoHPXF8DNFt0+mU58s10PQINj4S/SkDazvduYdE5a98gprRHUG9saXplaXBy
YwVzaWRpdW0gTWI0dGVsZnJhbmtlbiA8cHAtbWZyLm51ZXJuYmVyZy5wcEBwb2
xp

emVpLmJheWVybi5kZT6JAFcEEBECABcFAkEgTcAHCwkIBwMCCglZAQUbAwAAA
AAK

CRCYcxeai7nVDIQAKCyqJmvpeXxuLC+IG5CZmP7XkqpMgCeJ4ZbOCyGqepgqrN/
r8eNu/ee3225Ag0EQSBNwBAIAPZCV7clfwgXcqK61qIC8wXo+VMROU+28W65Szg
g

2gGnVqMU6Y9AVfPQB8bLQ6mUrfdMZIZJ+AyDvWxpF9Sh01D49Vlf3HZSTz09jdvO
meFXklnN/biudE/F/Ha8g8VHMGHOfMlm/xX5u/2RXscBqtNbno2gpXI61Brwv0YA
WCvI9Ij9WE5J280gtJ3kkQc2azNsOA1FHQ98iLMcfFstjvbySPAQ/CIWxiNjrtV
jLhdONM0/XwXV00jHRhs3jMhLLUq/zzhsSIAGBGNfISnCNLWhsQDGcgHKXrKIQzZ
lp+r0ApQmwJG0wg9ZqRdQZ+cfL2JSylZJrrol7DVeKyCzsAAglH/3U4ZPp7vyea
euR5R0yEInV3JQYE4VDcTbLosdsiSQetb+8pEr8YzKRzbhpSgqeYXNljs89LUuTO
2czl02L1/Z0bacPN5gemlwwJILEwvaxZX63wOcYCDCKw4iGwGJDKvfx/illzYaGz
eSmey22/Vt55ov+oYA/234tWlUo8+NRiR8akQzjZWZHfro4K0F66pa6sxmYVjlvw
9cDmPachKajSlnnW9gs3oqmIO8RH+XtCylXZ/kxGHtlooTgEwwQLSDfSiA7a08/E
eni+Dz4CUVe4gHi1EUVpgQRjS/0haCQsXlaLzGLPxdfOtiN0iHMwyUf1iqRN7Ejt
EQSr+E/Bp8OJAeWEGBECAAwFAkEgTcAFGwwAAAAACgkQmHMXmon+51SDfQ
CbB0YW

fLvoZj6RuoQK3g1GYfnmdFAAnA88WrcbWnonsPie+dtzY1d2JtSB

=j/gs

-----END PGP PUBLIC KEY BLOCK-----